

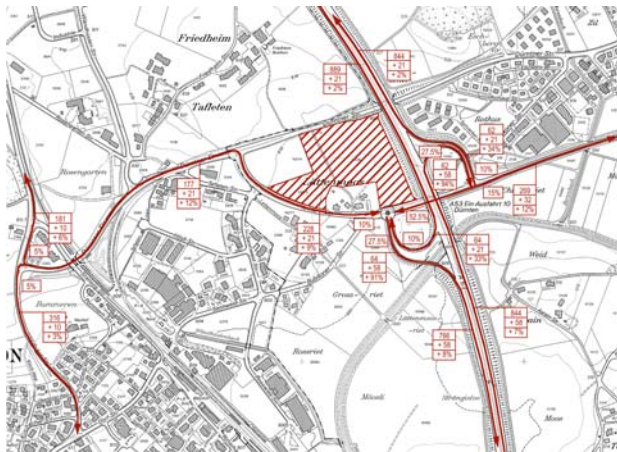
UVP Garten-Center Ernst Meier AG Dürnten



Bebauungsplan



NO₂ - Immissionen



Verkehrsverteilung



Erschliessungsplan

Ausgangslage

Am alten Standort in Tann bestehen für das Garten-Center keine richtigen Entwicklungsmöglichkeiten. Das Gewerbeareal im Lättenmoos bietet sich sowohl aus dem Aspekt der Verkehrserschliessung als auch der Eingliederung in das Landschaftsbild für den Betrieb eines Garten-Centers an.

Aufgrund der Verkaufsfläche von rund 15'000 m² und den 366 Parkplätzen ist gemäss Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Konzeptidee

Mit der Umweltverträglichkeitsprüfung wird einerseits geprüft, ob die Vorschriften über den Schutz der Umwelt eingehalten werden. Andererseits werden die voraussehbaren Auswirkungen auf die Umwelt ermittelt und beurteilt.

Relevante Umweltbereiche sind:

- Luft
- Lärm
- Boden
- Wasser
- Energie
- Landschaft / Naturschutz

Beurteilung

Mit dem Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) liegt eine gesamtgesellschaftliche Betrachtung des neuen Garten-Centers und dessen Auswirkungen auf die Umwelt vor.

Der Umweltverträglichkeitsbericht dient den Behörden und Ämtern als Bewilligungsgrundlage und zeigt Zusammenhänge und Abhängigkeiten auf, welche sonst oft zu wenig beachtet werden.

Der UVB wird gemeinsam mit der Baubewilligung öffentlich aufgelegt und kann von der Bevölkerung eingesehen werden.

Daten

Auftraggeber

- Ernst Meier AG, Tann

Gebietsgrösse

- 38'303 m²

Bearbeitung

- In Zusammenarbeit mit der Ernst Meier AG

Bearbeitungszeitraum

- 2007 - 2008

Arbeitsschritte

- Grundlagen erarbeiten
- Relevanzmatrix erstellen
- Einhaltung der Umweltgesetzgebung überprüfen
- voraussehbare Auswirkungen auf die Umweltbereiche ermitteln und beurteilen
- Erstellen des Umweltverträglichkeitsberichtes (UVB)

Relevanzmatrix für das Garten-Center Ernst Meier AG

Umweltbereiche	Luft			Wasser, Ent-/Versorgung			Boden			Landschaft, Lebensraum			Lärm			
	Schadstoffemissionen	Schadstoffimmissionen	Mikroklima	Öffentliche Gewässer	Grundwasser	Bewässerung	Betriebsabwasser	Bodenart, -struktur	Bodenverlust	Alliasten	Schutzgebiete	Landschaftsvernetzung	Landschaftsbild	Ortsbild	Lärmemissionen	Lärmimmissionen
Projektbelange																
1. Ausgangszustand/Grundlagen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
2. Bauzustand	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
3. Betriebszustand	⊠	⊠	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	⊠	⊠



irrelevant, keine Auswirkungen



Erhebungen / Beschrieb vollständig



Ergänzende Erhebungen / detaillierter Beschrieb im Rahmen der Voruntersuchung



Auswirkung kann im Rahmen des Raumplanungsberichtes / Voruntersuchung abschliessend resp. weitgehend behandelt werden.



Themenschwerpunkte der abschliessenden Voruntersuchung

Die Relevanzmatrix bildet die Grundlage für die Entscheidung über die Bearbeitungstiefe der einzelnen Fachbereiche. Diese wurde vorgängig mit der Koordinationsstelle für Umweltschutz (KofU) besprochen und festgelegt.

Auf der Matrix sind diejenigen Umweltbereiche gekennzeichnet, welche irrelevant sind, im Rahmen der Voruntersuchung abschliessend behandelt werden können oder allenfalls vertieft zu behandeln sind. Für die UVP Garten-Center Ernst Meier AG waren vor allem die Fachbereiche Lärm, Boden und Luft relevant.